Süsswasserschnecken und 6 Muscheln, in Summa 83 Arten auf. Von selteneren Arten ist Hyal. alliaria Müll. von Nordhausen, Hel. ruderata Stud. aus dem Zorgegenist bei Nordhausen, Cionella Menkeana Pfr., aus dem Petersdorfer Holze, Pupa doliolum von den Ruinen Hohnstein und Ebersburg, Balea fragilis Drap. vom Regenstein bei Blankenburg, Amphipephea glutinosa Müll. bei Goslar, zu erwähnen. — Wir werden an anderer Stelle eingehender über den hübschen Beitrag zur Fauna Deutschland's berichten. —

Systematisches Conchylien-Cabinet v. Martini und Chemnitz von Dr. H. C. Küster, fortgesetzt von Dr. W. Kobelt und H. C. Weinkauf. — 1. Bd. Heft 84 (Lfg. 260) und 88 (Lfg. 290).

Die Verlagsbuchhandlung des Werkes hat sich entschlossen, die vor 25 Jahren schon von Dr. L. Pfeiffer zum Abschluss gebrachte Gattung Helix neu aufzunehmen und fortzusetzen, nachdem die letzteren Jahre eine ungewöhnlich grosse Zahl neuer Arten gebracht haben. Schon 1877 hat Dr. L. Pfeiffer die Neuaufnahme der Gattung selbst in Angriff genommen, wurde aber der Fortführung des Werkes durch den Tod entrissen. Neuerdings hat Herr Dr. H. Dohrn mit der 1165. Art dies Genus aufgenommen, und ist bereits eine Lieferung seiner Redaction erschienen, die uns den Beweis liefert, dass die Verlagsbuchhandlung mit ihrer Wahl einen sehr glücklichen Griff gethan hat. Die reiche Sammlung desselben, (bekanntlich ist Dr. Pfeiffer's Sammlung in seinen Besitz übergegangen), sowie die Herrn Dohrn zur Verfügung stehenden reichen Mittel und seine ausgebreiteten Bekanntschaften bürgen für rasche Fortführung der begonnenen Arbeit, sowie für Vorzüglichkeit der Beschreibungen und Abbildungen, und wir können uns nicht enthalten, den lebhaften Wunsch auszusprechen, dass auch die anderen vor längerer Zeit schon zum

Abschluss gekommenen Genera neu aufgenommen werden möchten, um durch grössere Vollständigkeit, mit Berücksichtigung der neueren Forschungen, den Werth des ganzen Werkes zu erhöhen. — Die mit Farbendruck-Figuren geschmückten Tafeln von Nr. 162—167 aus der rühmlichst bekannten Anstalt des Herrn Theodor Fischer in Cassel, von Nr. 168 aus jener der Herren Werner und Winter in Frankfurt a. M. hervorgegangen, sind vorzüglich gelungen und gehören zu den besten, die überhaupt je geliefert wurden. Die bis jetzt beschriebenen Arten sind mit wenigen Ausnahmen exotische, centralamerikanische, den Ländern des indischen Meeres und Polynesiens angehörige.

Soviel wir gehört haben, nimmt die Verlagsbuchhandlung Bauer und Raspe in Nürnberg auch auf diese Fortsetzung allein Subscription zu unerhöhten Preisen an.

Neue Arten sind nicht beschrieben, dagegen werden die folgenden Species das erste Mal abgebildet: Helix Africae Brown. p. 527. t. 162. fig. 8. 9.; — Helix tetrix Pfr. p. 528. t. 162. fig. 14—17; — Helix oleacina Semper, p. 536. t. 163. fig. 13—15; — Helix caeca Guppy, p. 539. t. 163. fig. 26—28; — Helix fringilla Pfr. p. 575. t. 169. fig. 13—18; — Helix flexilabris Pfr. p. 587. t. 172. fig. 14. 15; — Helix nigrofasciata Pfr. p. 591. t. 173. fig. 9. 10. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: NF_3_1881

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Systematisches Conchylien-Cabinet v. Martini und Chemnitz von Dr. H. C. Küster, fortgesetzt von Dr. W. Kobelt und H. C. Weinkauf. 127-128